

54. Gott weiß.

(1836.)

Weißt du, wieviel Sternlein stehen  
An dem blauen Himmelszelt? zc.  
Wilhelm Hey (1789—1854).

55. [Die Heimat der Seele.]

(Um 1850.)

Wo findet die Seele die Heimat, die Ruh? zc.

56. [Heimweh nach dem himmlischen  
Jerusalem.]

(Um 1854.)

Last mich gehn, laßt mich gehn zc.  
Gustav Knat (1806—1878).

57. [Weihnachtslied.]

(Vor 1854.)

Ihr Kindelein, kommet, ach kommet doch all zc.  
Christoph von Schmid (1768—1854).

58. Das Grab.

(1806.)

Selig sind die Toten, sie ruhen und  
rasten zc.  
Siegfr. August Wahlmann.

59. [Harre des Herrn!]

(1845.)

Harre, meine Seele, harre des  
Herrn zc.

Joh. Friedrich Haeder (1815—1872).

60. [Hingabe an Gott.]

(1842.)

So nimm denn meine Hände zc.  
Julie von Hauffmann (1826—1901).

